



Klausur

17. Juli 2003, 10:30 - 12:30 Uhr

Name:

Matrikelnummer:

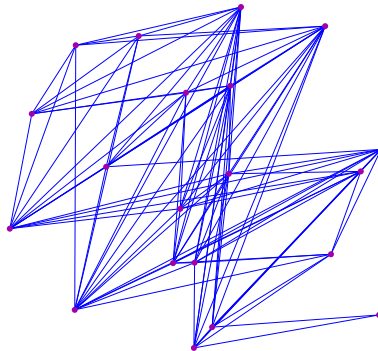
Anzahl beschriebener Blätter
(ohne Aufgabenblatt):

Bitte beschriften Sie jedes weitere Blatt mit Name und Matrikelnummer!

Bearbeitungszeit:	120 Minuten	Gesamtzahl Aufgaben:	5
Zugelassene Hilfsmittel:	Keine!	Gesamtpunktzahl:	70

Aufgabe 1 (16 PUNKTE)

Sei P eine Menge von Punkten in der Ebene. Sei $n = |P|$. Wir nennen ein Punktepaar $(p, q) \in P \times P$ ein *SW-Paar*, falls p *süd-westlich* von q liegt, d.h. falls $p_x \leq q_x$ und $p_y \leq q_y$ gilt. Sei K die Gesamtanzahl solcher SW-Paare.



Geben Sie einen *Teile-und-Herrsche* Algorithmus an, der alle SW-Paare in Zeit $O(n \log n + K)$ berechnet. Begründen Sie die Korrektheit ihres Algorithmus. Zeigen Sie, dass ihr Algorithmus die geforderte Laufzeit erreicht. *Hinweis:* Betrachten Sie die Laufzeit für die Ausgabe der K Paare getrennt, d.h., betrachten Sie eine Rekursions(un)gleichung für die Kosten ohne die Kosten für die Erzeugung der K Paare und schätzen Sie die Kosten für die Erzeugung der Paare getrennt ab.

Sollte Ihnen kein *Teile-und-Herrsche* Algorithmus einfallen, geben Sie einen *Plane-Sweep* Algorithmus an (Sie können dann aber maximal 10 PUNKTE erreichen)!

Aufgabe 2 (15 PUNKTE)

Wir betrachten die Probleme $SP := \{(a_1, a_2, \dots, a_m) : m, a_1, a_2, \dots, a_m \in \mathbb{N} \text{ und } \exists I \subseteq \{1, 2, \dots, m\}, \sum_{i \in I} a_i = \sum_{i \notin I} a_i\}$. und $BP := \{(s_1, s_2, \dots, s_m, S, B) : m, s_1, s_2, \dots, s_m, S, B \in \mathbb{N} \text{ und es gibt eine Zerlegung von } \{1, 2, \dots, m\} \text{ in Klassen } I_k, 1 \leq k \leq B, \text{ so dass } \sum_{i \in I_k} s_i \leq S \text{ f\"ur alle } k, 1 \leq k \leq B\}$.

1. Beweisen Sie, dass $SP \in \mathbf{NP}$.
2. Beweisen Sie, dass $SP \preceq_{\mathbf{P}} BP$.
3. Nehmen Sie an, Sie wüssten, dass SP \mathbf{NP} -vollständig ist. Zeigen Sie unter dieser Annahme, dass BP ebenfalls \mathbf{NP} -vollständig ist.

Aufgabe 3 (15 PUNKTE)

1. Geben Sie die formale Definition von \mathbf{NP} -Vollständigkeit an.
2. Wie kann man von einer Menge beweisen, dass sie \mathbf{NP} -vollständig ist, ohne die Definition zu benutzen? Erklären Sie informell, warum dies richtig ist.
3. Wir schreiben im Folgenden $A \preceq_{\mathbf{P}} B$ genau dann wenn sich A in Polynomialzeit auf B reduzieren lässt. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind:

wahr falsch

- A \mathbf{NP} -vollständig und $A \in \mathbf{P} \Rightarrow \mathbf{P} = \mathbf{NP}$.
 $\mathbf{P} = \mathbf{NP} \Rightarrow \mathbf{NP} \neq \mathbf{EXP}$.
 $A \in \mathbf{P}, B \in \mathbf{NP}$ und $B \preceq_{\mathbf{P}} A \Rightarrow \mathbf{P} = \mathbf{NP}$.
 $A \preceq_{\mathbf{P}} B$ und $B \preceq_{\mathbf{P}} C \Rightarrow A \preceq_{\mathbf{P}} C$.
 Falls $A \preceq_{\mathbf{P}} B$ gilt und A \mathbf{NP} -vollständig ist, so ist B ebenfalls \mathbf{NP} -vollständig.
 $A \subseteq \{0, 1\}^* \Rightarrow$ es gibt eine Turingmaschine, die A entscheidet.

Aufgabe 4 (12 PUNKTE)

Geben Sie einen Plane-Sweep-Algorithmus an, der die konvexe Hülle einer Menge von n Punkten in der Ebene in Zeit $O(n \log n)$ berechnet. Begründen Sie, warum die Laufzeit durch $O(n \log n)$ beschränkt ist. Zur Korrektheit brauchen Sie ausnahmsweise nichts zu sagen. ☺

Aufgabe 5 (12 PUNKTE)

1. Beweisen Sie, dass $4n^2 + 7n \log_2 n - 72 = \Omega(n^2)$
2. Im Folgenden bezeichne \log stets den Logarithmus zur Basis 2, d.h., $\log n = \log_2 n$. Zeichnen Sie einen Pfeil von $f(n)$ nach $g(n)$ genau dann, wenn $f(n) = O(g(n))$ gilt. Ein solcher Pfeil ist bereits eingezeichnet. Wie kann man an dem entstandenen Diagramm ablesen, ob $f(n) = \Theta(g(n))$ gilt?

